OLI-AQUA NORDIC 18.40 | 1K+2K Roholzeffektlack

Wasserbasierte 1K + 2K-Rohholzeffekt-Lack auf Bio-Acrylat-Basis in ultramatt für helle Holzmöbel-& Treppen im Innenbereich.

Glanzgrad	**Sortiment**					
	Anz. Je Palette					
	Anz. Je VPE	1 x 1 L	6 x 1 L	1 x 5 L	2 x 5 L	1 x 10 L
18.40-0 ultramatt	A04643	☒	☒	☒	☒	☒

Anwendungsbereich	▪ Holz und Holzwerkstoffe innen ▪ Privat & Gewerbe ▪ Primär helle Holzarten ▪ Hochwertige Möbel ▪ Holzinnenausbau: Zimmertüren, Paneele ▪ Treppen ▪ Laden- & Messebau
Eigenschaften	▪ Umweltfreundlich - festkörperreicher Wasserlack auf Bio-Acrylatbasis ▪ Rohholzeffekt-Lack - trocknet rohholzartig & stumpfmatt auf ▪ Ultramatt-Optik – Glanzgrad unter 5% Gloss ▪ Anti-Fingerprint ▪ Easy to use - lässt sich leicht streichen, rollen, spritzen ▪ Schwer entflammbar - erfüllt die Brandschutzschutzklasse DIN EN 13501-1 ▪ Optional mit Härter 13.2 zu verarbeiten
Erfüllt/Geprüft nach	▪ EU-Decopaintkonform ▪ Schwer entflammbar nach DIN EN 13501-1 ▪ DIN 71-3 (Sicherheit von Kinderspielzeug) ▪ DIN 53160 (speichel- und schweißecht) ▪ DIN 68861 T1 C (chem. Beständigkeit) ▪ DIN 68861 T1 B (ausgewählte Medien) ▪ Frei von Formaldehyd und Aromaten ▪ Frei von NMP und NEP
Zusammensetzung	Bio-Acrylatdispersion mit einem Anteil von mindestens 30 % auf regenerativer, pflanzlicher Basis
Lagerfähigkeit	Im original verschlossenen Gebinde 12 Monate. Lagerung und Transport nicht über +30°C / unter+5°C.

Hinweise

Optimale Verarbeitungsbedingungen bei +20°C und 50% relative Luftfeuchte. Nicht unter +15°C verarbeiten.

Vor Materialentnahme Gebindeinhalt gut umrühren! Nach Materialentnahme Gebinde immer wieder gut verschließen, um Inhalt vor Antrocknungen (Hautbildung) zu schützen.

Als 2K-Variante kurz vor Gebrauch im Mischungsverhältnis 10:1 mit OLI-AQUA Härter 13.2 intensiv anrühren.

Der Härter bewirkt eine deutliche Viskositätssenkung auf Spritzniveau. Bei Verarbeitung mit der Becherpistole bis max. 5% Leitungswasser-Zugabe möglich. Vor Weiterverarbeitung 10 Minuten stehen lassen. Die Topfzeit beträgt 3 Stunden.

Das Ende der Topfzeit ist nicht durch eine Veränderung der Viskosität erkennbar. Überschüssiges Material nicht zurückschütten.

Bei Verwendung als 1K-Spritzlack mit 5% bis max. 10% Leitungswasser auf Verarbeitungsviskosität einstellen.

WICHTIG: Bei Airless-/Airmix-Spritzpistolen Spalt.- bzw. Einsteckfilter nicht feiner als 100 µm verwenden.

Während der Verarbeitung entsteht in der Nassphase ein milchiger Schleier, der nach vollständiger Trocknung verschwindet.

Alle Materialien führenden Armaturen müssen aus Edelstahl gefertigt sein. Spritzpistole sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Bei dunklen und dunkel gebeizten Holzoberflächen sollte eine Probelackierung erfolgen.

Holzvorbereitung

Abgestufter Holzschliff mit Körnung 150/180. Je feiner der Schliff, desto geringer kann das Holz aufrauen.

Die Fläche muss trocken, gründlich gereinigt und frei von Öl, Wachs, Fett, Silikon und Schleifstaub sein.

Bei der Lackierung von harzreichen und inhaltsstoffreichen Hölzern wie z. Bsp. Kiefer empfiehlt sich die Härter-Zugabe.

Härter/ Verdünner

Härter optional	10% OLI-AQUA Härter 13.2
Verdünner	Leitungswasser
Verarbeitungszeit 20 °C, 65 % rel. Luftfeuchtigkeit	3 Stunden

.

Verarbeitung

	Becher	**Airless/ Airmix**	**Streichen**
Spritzdruck (bar)	2,0 – 3,5	90 – 120	-
Düsengröße (mm)	1,8 – 2,0	0,25 – 0,33	-
Druckluft für Airmix (bar)		2 - 3	-
Verdünnerzgabe (%)	5 – 10 %	0 – 5 %	-
Verarbeitungsviskosität DIN 4 mm (sec.)	100 - 120	100 - 120	110 - 130
Auftragsmenge pro Arbeitsgang (g/m²)	100 – 120	100 - 120	80 - 100
Ergiebigkeit pro Arbeitsgang (m²/L)	8 - 10	8 - 10	10 - 12

Trocknung

Staubtrocken: 45 Min.

Schleifbar: 90 Min.

Stapelfähig: 16 Std.

Trocknung ist stark abhängig von der Luftfeuchte/ Temperatur und Auftragsmenge.

Aufbauempfehlung **Spritzapplikation:**

	Lack bzw. Lack-/Härtegemisch mit ca. 100 g/m² grundieren Nach 2 Stunden Trocknung folgt Zwischenschliff mit Korn 240 Endlackierung mit ca. 100 g/m² **Streichapplikation:** Erster Lackauftrag: Lack mit Pinsel oder Flächenstreicher in Maserrichtung gleichmäßig satt auftragen. Zwischen-Trocknung: Oberfläche mindestens 90 Minuten trocknen lassen. Hand-Zwischenschliff: Jetzt wird der getrocknete Lackauftrag in Maserrichtung mit Korn P220-P280 zwischengeschliffen. Oberfläche gut entstauben. Zweiter Lackauftrag: Danach den zweiten Lackauftrag mit Pinsel oder Flächenstreicher in Maserrichtung mit 80-100 g/m² gleichmäßig satt verstreichen.
Werkzeuge reinigen	Arbeitsgeräte unmittelbar nach Gebrauch mit Leitungswasser ausspülen. Reinigungsrückstände ordnungsgemäß entsorgen.
Sicherheit	Kennzeichnung entfällt, kein Gefahrgut. Weitere Sicherheitshinweise im Sicherheitsdatenblatt unter www.oli-lacke.de.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift können nur unverbindlich beraten. Sie basieren auf unseren Erfahrungen und dem derzeitigen Erkenntnisstand aus der Praxis. Sie entbinden den Verarbeiter nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Hiermit verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand: 21.12.2022_GS-UPD_16022025_sst